Anzeiger für Harlingerland 25.02.2016

Engagement auf höchster Ebene

MÜLLER Erich Böhm im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und -erhaltung

„Kinderlachen bei klappernder Mühle ist Balsam für die Seele", schwärmt Erich Böhm.

WESTERHOLT/AH – Die Vereinigung zur Erhaltung von Wind- und Wassermühlen in Niedersachsen und Bremen (MVNB) hat das Beiratsmitglied und den „Freiwilligen Müller" Erich Böhm in den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) delegiert. Er nahm bereits an der letzten Vorstandssitzung im Mühlen-Bauhof im ostwestfälischen Petershagen-Frille teil.

Die DGM versteht sich seit ihrer Gründung im Jahre 1987 als Dachverband von zehn Landes- und drei Regionalverbänden und hat sich zu einer angesehenen Organisation für Müller, Mühlenbauer, Mühlenforscher und Freunden der Mühlen und Müllerei entwickelt. Rund 3300 Mitglieder mit etwa 1900 Mühlen sind bestrebt, ihren Teil zur Pflege und Erhaltung von Wind- und Wassermühlen beizutragen. Die Geschäftsstelle ist im Mühlenkreis Minden-Lübbecke.

Erich Böhm weiß Kinder zu begeistern. Hier nehmen sie eine erste Kostprobe vom selbst hergestellten Mehl aus einer Handmühle.

BILD: THEO DE VRIES

Ein Arbeitsschwerpunkt der DGM ist die jährliche Organisation des immer am Pfingstmontag stattfindenden deutschlandweiten Mühlentages. Auch die Nenndorfer und Schweindorfer Mühle werden, wie in den vergangenen Jahren, teilnehmen. Bundesweit werden voraussichtlich 1100 Mühlen am Mühlentag teilnehmen und etwa 55 000 Besucher an den historischen Bauwerken erwartet.

Erich Böhm hat seinen Arbeitsschwerpunkt in der Kontaktpflege und dem Interessenausgleich zwischen der DGM und der Mühlenvereinigung Niedersachsen-Bremen (MVNB). Da der DGM ebenfalls ehrenamtlich und unentgeltlich arbeitet, geht es neben Organisations- und Mühlenfragen wie immer auch um das Geld. „Die umfangreiche Wahrnehmung von Interessen beim Wasserrecht, Denkmalschutz, nationale und internationale Mühlenstraßen sowie Öffentlichkeitsarbeit kosten Geld" so Erich Böhm. Mitglied im DGM können nicht nur Vereine, sondern auch natürliche Personen werden und mit ihrem Beitrag helfen, die historischen Mühlenbauten handwerklicher Fertigungskunst zu erhalten.

Neben seiner Mitwirkung im Landes- und Bundesverband wird sich Erich Böhm aber weiterhin für die Nenndorfer Mühle als „Freiwilliger Müller" einsetzen. „Kinderlachen bei klappernder Mühle ist Balsam für die Seele" schwärmt Erich Böhm von seiner Arbeit mit Holtriemer Kindergartengruppen oder Schulklassen. Allerdings wird er für den Vorstand der Mühlenfreunde Holtriem kürzer treten.

➛@ **www.mühle-nenndorf.de**